



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wir haben im Kollegium die ersten beiden Tage in der zurückliegenden Woche noch intensiv genutzt, um gemeinsam viele Lösungen für einen zufriedenstellenden Unterricht auf Distanz zu finden.

Ein erster **Erfahrungsaustausch** am Freitag zeigte zwar, dass an einzelnen Tagen technische Probleme auftraten, aber in Bezug auf den Distanzunterricht gab es **durchweg positive Resonanzen**:

- ☞ Alle Lehrkräfte schulen sich gegenseitig weiter. Einige setzen schon erfolgreich verschiedenste Möglichkeiten um, die Videokonferenzen, Erklärvideos, interaktive Arbeitsblätter,... bieten.
- ☞ Alle Kinder wurden per Video oder Telefon persönlich oder in Einzelfällen wenigstens per Mail erreicht.
- ☞ Die Kinder waren motiviert und konzentriert.
- ☞ Kinder in der Notbetreuung konnten doch an vormittäglichen Videokonferenzen der Klasse teilnehmen.
- ☞ Die Notbetreuung wird konstant von Frau Stein und unseren Schulassistentenkräften Frau Seipel, Frau Huck, Frau Görlich, Frau Neugebauer und Herrn Behlau übernommen.

Aufgrund unserer Erfahrungen weisen wir auf Folgendes hin:

- Bitte beachten Sie, dass der **Teams-Chat** nicht nur zur **Kommunikation mit der Lehrkraft** genutzt werden kann, sondern die Kinder sich auch untereinander Nachrichten schicken können. Selbiges gilt für die Möglichkeit eines Sprach- und Videoanrufs. Auf derartige **Kommunikation untereinander** haben wir als Lehrkräfte keinen Einfluss. Bitte verfolgen Sie daher aufmerksam die Aktivitäten Ihres Kindes und **greifen Sie** ggf. **erzieherisch ein**.
Vereinbaren Sie Regeln zur Teams-Nutzung mit Ihrem Kind. Die **Chatregeln** im Anhang sowie Elterntipps des Bundesministeriums unter <https://www.schau-hin.info/tipps-regeln/sicher-chatten-elternwissen-kompakt> können Ihnen dabei helfen.
- Auch im Distanzunterricht gilt die **Schulpflicht**. Ist Ihr Kind während der Unterrichtszeit **erkrankt**, melden Sie das bitte bei der Klassenleitung. Kinder in der Notbetreuung müssen bis 8 Uhr in der Schule krankgemeldet werden.
- Wir wissen, dass das Lernen nach Stundenplan Zuhause weder für unsere Kinder noch für Sie als Eltern umsetzbar und sinnvoll ist. Daher haben wir uns darauf verständigt, dass jedes Kind jede Woche in den Fächern **Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und Englisch** lernt. Die anderen Fächer sollen jeweils einmal in drei Wochen unterrichtet werden. Außerdem können freiwillige Aufgaben angeboten werden. Die **effektive Arbeitszeit** der Kinder soll dabei für **Klasse 3/ 4** 120 Minuten und für **Klasse 1/ 2** 90 Minuten nicht übersteigen.
- Sollte Ihr Kind dringend noch ein **Leihgerät** für die Teams-Sitzungen benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt zur Klassenlehrkraft auf.
- Sprechen Sie uns bei Fragen und konstruktiven Vorschlägen unmittelbar an oder sammeln Sie Ihre Ideen für eine **Elternumfrage**, die wir in der kommenden Woche mit Ihnen durchführen möchten.

Wir wünschen Ihnen und vor allem Ihren Kindern einen weiterhin gelingenden Distanzunterricht und freuen uns schon jetzt auf ein möglichst baldiges persönliches Wiedersehen!

Gabi Kaup und Barbara Dierschke